

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Cannon und Mitteilung von 2 genäherten Max. 04 Mai 5 20^h 17^m und 04 Mai 6 19^h 43^m [Harv. Circ. 129 und A.N. 4186]. — Baranow, 2 Größenschätzungen 08 Mai 21 (11^m0) und Mai 22 (<11^m5). Ortsbestimmung [Engelh. Publ. 7, 12 u. 22]. — Guthnick, Mitteilung von 99 photometrischen Messungen von Guthnick und G. Struve an 27 Tagen 08 Mai 26—Aug. 31. Ableitung von Elementen. Lichtkurve in Größen und bildlich. Bemerkungen über eine vermutete Unregelmäßigkeit in der Form der Lichtkurve nahe dem Max. [A.N. 4284]. — Shapley, Zusammenstellung von 293 photometrischen Messungen von Seares, Haynes und Shapley an 29 Tagen 08 Aug. 1—10 Sept. 30. Angabe von 10 Max. Elemente. Tafel der Reduktion auf die Sonne. Lichtkurve in Größen und in bildlicher Darstellung [Laws Bull. 17].

L.

1063. RV Ophiuchi (17^h 29^m 45^s + 7° 18' 9") = BD +7° 34' 04" (9^m2) = W 17^h 51^m 12 (9^m) = AG Lpz II 7906 (9^m0) = Mü. 14263 (9^m).

Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 172) und von Graff (Manuskript Sternwarte Hamburg). — Lichtkurve in Größen von Pickering (Harv. Circ. 171).

[* 11^m voran 17^s, 2' 2" südl. — * 12^m 5 folg. 1^s, 1' 5" nördl. — * 10^m folg. 19^s, 7' 1" nördl. — * 9^m 5 folg. 35^s, 1' 9" nördl. — * 9^m 5 folg. 43^s, 5' nördl.]

Die Veränderlichkeit des Sterns wurde 1904 von Fleming beim Suchen nach dem Planeten (387) Aquitania entdeckt und mit 5 anderen Sternen von Pickering angezeigt. Die Prüfung von 284 Platten der Harvard-Sternwarte zwischen 1890 und 1904 ergab, daß man es anscheinend mit einem Algolstern zu tun hatte, und daß die Helligkeitsänderungen im ganzen etwa 2^m3 umfassen. Fast gleichzeitig und unabhängig hiervon stellte auch Frau Ceraski auf Grund der Moskauer Aufnahmen die Veränderlichkeit fest. Eine Bestätigung des algolartigen Lichtwechsels lieferte Blažko, der im August 1904 ein vollständiges Hauptminimum beobachtete. Elemente sind von Dugan bestimmt worden, der im April und Mai 1906 drei Hauptminima beobachtete und durch Verbindung derselben mit der von Blažko ermittelten Epoche aus dem Jahre 1904 die Periode zu 3^d 6872 bestimmte. Die Elemente sind wohl bereits genau, denn die beiden genäherten Hauptminima, die Graff im Oktober 1906 und September 1907 beobachtete, werden von ihnen vollständig dargestellt. Eine Nachrechnung ergab aus den vier seit 1901 veröffentlichten Minimumepochen fast den gleichen Periodenwert, nämlich 3^d 68711 (3^d 16^h 29^m 26^s 3). Nach Dugan nimmt die ganze Lichtänderung 10^h, das kleinste Licht ungefähr 1¹/₂^h in Anspruch; die Helligkeitsänderung beträgt 2 Größenklassen. Wendell hat aus seinen Beobachtungen eine mittlere Lichtkurve abgeleitet und nachgewiesen, daß ein Verharren weder im größten noch im kleinsten Licht stattfindet, so daß der Veränderliche zweifellos zu den β Lyrae-Sternen gehört. Die Farbe ist weiß, und das Spektrum gehört zur Klasse A.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung [Harv. Circ. 80 und A.N. 3963]; Mitteilung von Elementen auf Grund von drei durch Dugan beobachteten Minima und Angaben über die Lichtkurve nach Beobachtungen von Dugan und Wendell. β Lyrae-Art [A.N. 4095. — In der Elementenformel ist die Ausgangsepoche irrtümlich auf 2416604 (1904 Mai 3) gesetzt; es muß heißen 2417334 (1906 Mai 3)]; Lichtkurve in Größen nach Beobachtungen von Wendell [Harv. Circ. 171]. — Ceraski, Anzeige der unabhängigen Entdeckung in Moskau und Bestätigung der Veränderlichkeit durch Blažko. 2 Min. angedeutet für 01 Mai 19 8^h 50—10^h 38^m und für 04 Aug. 22 7^h 38—8^h 18^m [A.N. 3970]. — Wendell, 58 photometrische Messungen an 17 Tagen 04 Mai 2—08 Juli 15 [Harv. Ann. 69, 130]. — Hartwig, 4 Beobachtungen an 3 Tagen 04 Juni 29, Aug. 30 und Okt. 19 im Aufstieg [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Graff, Vergleichsterne und 26 Schätzungen an 18 Tagen 04 Sept. 16—07 Sept. 28. Hieraus 2 Min. 06 Okt. 9 7^h 8 und 07 Sept. 28 6^h 5^m [Manuskript Sternwarte Hamburg]. — Zinner, Dichtigkeit [A.N. 4476].

Gr. u. L.

1064. SY Draconis (17^h 31^m 49^s + 54° 0'). Nicht in der BD enthalten.

Genäherter Ort nach Moskauer Photogrammen.

Entdeckt wurde der Stern am 8. Okt. 1908 von Frau Ceraski auf Moskauer Himmelsaufnahmen. Aus 22 Platten in der Zeit zwischen 1904 und 1908 ging hervor, daß der Veränderliche im Maximum etwa 10^m und im Minimum etwa 12^m oder noch schwächer ist. Blažko fand zunächst, daß die Periode lang ist und wahrscheinlich ungefähr 12 Monate beträgt. Die weitere Verfolgung des Sterns am Fernrohr bestätigte diese Annahme und führte in Verbindung mit den photographischen Ergebnissen zu folgenden vorläufigen Elementen: Max. = 1910 Okt. 22 (2418967) + 387^d E; Max. = 10^m—11^m, Min. <13^m. Der Stern ist übrigens auch unabhängig durch Fleming nahe zu derselben Zeit auf Draper-Memorial-Photogrammen der Harvard-Sternwarte entdeckt worden. Dort wurden auf 19 Platten, aufgenommen zwischen 91 Sept. 9 und 08 Aug. 31, als Helligkeitsgrenzen 9^m0 und <11^m2 geschätzt. Spektrum Md 8.

LITERATUR: Ceraski, Anzeige der Entdeckung durch Frau Ceraski [A.N. 4277]. — Pickering, Anzeige der unabhängigen Entdeckung durch Fleming und Angabe der photographischen Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 143 und A.N. 4284]. — Blažko, 6 Max. 05 Mitte Juli (ph), 06 Mitte Juli (ph), 07 Ende Juli (ph), 08 Anfang Sept. (ph), 09 Mitte Okt., 10 Anfang Nov. Genäherte Elemente [A.N. 4626]. — Müндler, Unsichtbar (<12^m) an folgenden Tagen: 10 März 30, April 10, 30, Mai 12, Sept. 6, 29, Okt. 5, Nov. 7, Dez. 21 [A.N. 4515]. — Graff, Unsichtbar 13 Aug. 26 und Sept. 16 [A.N. 4719].

L.